

Modernes Qualitätsmanagement eines internationalen Automobilzulieferers

ofraCar – Automobilnetzwerk besucht Schaeffler in Herzogenaurach



15. November 2011. Das hochmoderne Qualitätsmanagement der Schaeffler-Gruppe stand im Blickpunkt des aktuellen ofraCar- Unternehmensbesuchs.

An seinem Hauptsitz in Herzogenaurach zeigte Schaeffler auf, wie das Unternehmen mit den drei Produktmarken INA LuK und FAG auf neue Herausforderungen im Qualitätswesen reagiert und wie es höchste Standards an seinen zahlreichen globalen Standorten sicherstellt. Über 70 Teilnehmer aus Zulieferunternehmen der Automobilbranche folgten der Einladung von ofraCar zu dieser Veranstaltung und gewannen neben den fachlichen Informationen im Rahmen einer Betriebsbesichtigung auch praktische Einblicke ins Unternehmen.

„Qualität ist nicht alles – aber ohne Qualität ist alles nichts“. Dieses Motto wird auch in der Schaeffler-Gruppe gelebt, die mit über 70.000 Mitarbeitern und ca. 10 Mrd. € Umsatz nicht nur einer der renommiertesten Autozulieferer, sondern auch eines der größten europäischen Industrieunternehmen in Familienbesitz ist. So legt das Unternehmen nicht nur viel Wert auf globale Kundennähe, hohe Innovationskraft und Wachstum durch Schlüsseltrends, sondern entwickelt auch das eigene Qualitätsmanagement stetig weiter. Grundlage ist ein weltweit gültiges Managementhandbuchs, dessen Struktur und Aufbau Rudolph Riese (Qualitätsmanager Internationale Projekte in der Zentralen Qualität bei Schaeffler) zunächst im Vortrag und einer Online-Präsentation vorstellte. Das Publikum zeigte sich beeindruckt vom Umfang und der Detailtiefe des Handbuchs, das in 11 Sprachen abrufbar ist. Nicht minder beeindruckte das Potential des Lean Managements im Q-Bereich, über das Frank Schulze, Leiter Move Management im Hause Schaeffler, referierte.



75 Interessenten waren der Einladung von Schaeffler und ofraCar nach Herzogenaurach gefolgt

Den Abschluss der Fachreferate bildeten einige anschauliche Praxisbeispiele aus der Notfallplanung - anhand derer wurde deutlich, was die TS 1649 als gängige Automobilnorm

verlangt und wie man den entsprechenden Anforderungen im eigenen Betrieb gerecht werden kann.

Aber nicht nur die Vorträge im neu erbauten betriebseigenen Tagungszentrum hielten viele Informationen für die Teilnehmer bereit. In Kleingruppen stand eine Besichtigung der Produktion auf dem Programm, bei der die Teilnehmer die hergestellten Präzisionsteile für Motor, Getriebe und Fahrwerk nicht nur sehen, sondern auch anfassen konnten.



Zwischen den Vorträgen erfolgte der Rundgang durch die Produktionshallen und Ausstellungs-
räume des Unternehmens

Spannend war für das Publikum zudem einen vertieften Einblick in die Unternehmensstrategie der Schaeffler-Gruppe zu bekommen. Referentin Antje Müller stellte z.B. das neue Systemhaus E-Mobilität vor, in dem das Unternehmen seine vielfältigen Aktivitäten zum Thema Elektromobilität bündelt und die beiden Unternehmensparten Automotive & Industrie integriert.

Wie bei allen Veranstaltungen des ofraCar-Netzwerks üblich bestand in der abschließenden Diskussionsrunde Gelegenheit zum fachbezogenen Austausch untereinander. Christian Meister, Netzwerkleiter bei ofraCar, freute sich besonders über die vielen Gespräche zwischen den Teilnehmern, die in den Pausen und am Rande der Veranstaltung stattfinden. Oftmals entstehen so neue Geschäftskontakte und Kooperationsideen, die dann in der Folge über das Netzwerk vertieft werden können.

Die Fachreferenten der Fa. Schaeffler stehen auch im Nachgang für Fragen und einen Austausch mit anderen Unternehmen gerne zur Verfügung und freuen sich über Ihre Anfragen.

Ansprechpartner bei Fragen, Kontaktwünschen zur Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG:

ofraCar - Automobilnetzwerk e.V.

Christian Meister (Netzwerkleitung ofraCar)

Mail: christian.meister@ofracar.org

Tel.: 0921 – 507 36 – 410

Gottlieb-Keim-Straße 60, 95448 Bayreuth

Weitere Informationen zu dieser und anderen Aktivitäten des **ofraCar** – Automobilnetzwerk e.V. finden Sie auch unter www.ofracar.org !

IMPRESSIONEN



75 Interessenten waren der Einladung von Schaeffler und **ofraCar** nach Herzogenaurach gefolgt



Zwischen den Vorträgen (Bilder oben) erfolgte der Rundgang durch die Produktionshallen und die Ausstellungsräume des Unternehmens.